

Jugendliteratur aus Frankreich

Autor Irène Cohen-Janca
 Titel Au moins un
 Verlag, Jahr Actes Sud, Junior, coll. *D'une seule voix*, 2014
 Seitenzahl 91 - große, gut lesbare Schrift
 Preis 9,00 Euro
 ISBN 9782330032470



Inhaltsangabe

Marie, gerade durch's Abi gefallen, hat einen Traumjob ergattert „*pas fatigant, pas salissant, pas dégradant*“ (p. 9), meint ihre Mutter. Doch sie ahnt nicht, dass Marie die Arbeit als *télévendeuse* in einem anonymen Großraumbüro, das obligatorische Lächeln, die aufgemotzten Kolleginnen und die profitorientierten Vorgesetzten geradezu hasst: „*Tout de suite, je me suis sentie comme en prison*“ (p. 17). Vor allem erträgt Marie es nicht, dort Sonia genannt zu werden - wegen der besseren Kundenwirkung. Dabei weiß sie seit Jahren genau, was ihr Traumberuf ist: Friseurin! Da sie jedoch in der Schule gut mitkommt, redet man ihr dies aus.

Glücklicherweise taucht eine andere, immaterielle Erinnerung in Marie auf, die Erinnerung an ihre ehemalige Französischlehrerin, die nicht müde wurde, den Schülern zu vermitteln „*qu'il fallait apprendre au moins un poème par cœur dans sa vie. [...] Le poème [...] devient comme un abri où l'on pourra toujours se réfugier*“ (p. 64/5). Und so fallen der jungen Frau die ersten Zeilen „ihres“ Gedichts, Marie von Apollinaire (*Alcools*), ein, sie sucht und findet den vollständigen Text, der ihr so wertvoll wie „*un trésor sans prix*“ (p. 70) vorkommt.

Als dann auch noch die Beziehung zu ihrem Freund Mickael brüchig wird und Marie ihn mit einer anderen im Café ertappt, fühlt sie sich am absoluten Tiefpunkt.

Doch nach und nach reift sie an den Erfahrungen und versteht, dass sie ihr Leben selbst in die Hand nehmen muss „*Cours Marie, cours! N'accepte jamais de devenir Sonia. Pour personne.*“ (p. 82) So bringt sie schließlich die innere Stärke auf, den Job im Télémaking-Center hinzuwerfen und eine Lehre in einem Friseursalon zu beginnen. Sie blüht auf und träumt „*plus tard j'ouvrirai mon propre salon. [...] Ce sera le seul salon de coiffure où, avec les revues, traîneront des livres de poésie. Et je dirai à mes clients: Apprenez au moins un poème par cœur, ça pourra vous servir, on ne sait jamais.*“ (p. 90).

So entfaltet der Text dank der sympathisch-aufrechten Haltung der Ich-Erzählerin und des optimistischen Endes eine positive Botschaft: Es ist möglich, sich so wie Marie, auf den Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu begeben.

Dieser kleine Roman bietet viele lohnende Anknüpfungspunkte für junge Erwachsene (Identität, Berufswahl, erste Beziehung, zerrüttete Familie, Wirkung und individuelle Bedeutung von Poesie) und kann aufgrund des überschaubaren Umfangs, der gut verständlichen Sprache und Syntax ab der beginnenden Oberstufe gelesen werden.

Textsorte roman
 Themen adolescence, choix du métier, poésie
 GER-Niveau/Lernjahr B1, ab 5. Lernjahr
 Hinweise steht auf der Auswahlliste zum «Prix des lycéens allemands 2016»